

## „Garten der Erinnerung“ als neue Bestattungsform

Die evangelische Kirchengemeinde Querenburg geht neue Wege. Gemeinschaftsgrabanlage ist fast fertig

**Querenburg.** Acht Wochen nach dem symbolischen ersten Spatenstich für die gärtnerbetreute Gemeinschaftsgrabanlage „Garten der Erinnerung Schattbach“ auf dem Schattbachfriedhof der evangelischen Kirchengemeinde Querenburg steht die Anlage bereits kurz vor ihrer Fertigstellung.

Die Gärtnermeister Ralf Dreier und Peter Franke haben das besondere Gräberfeld konzipiert und in den letzten Wochen die baulichen Grundlagen geschaffen, um nun die thematischen Bepflanzungen der Bestattungsgärten in Angriff zu nehmen.

### Japangarten und Olivenbaum

Auf einer Fläche von 200 Quadratmetern werden Themengärten wie Bauerngarten, Mediterraner- oder Japangarten gestaltet. Der so genannte Naturpfad-Garten erhält ein mit Vogelhaus, Insektenhotel und wird

mit Obstbäumen bepflanzt. Den Mittelpunkt bildet ein Olivenbaum, der als Ruhepunkt mit Bänken für die Hinterbliebenen vorgesehen ist. Auf der Anlage ist Platz für rund 130 Gräber: fast alle Urnen, aber auch sechs Särge. Es wird individuelle, aber auch Gemeinschaftsgrabtafeln geben, mit Namen und Lebensdaten.

### Nur eine Einmalzahlung wird erhoben

Ulrike Frielinghaus, Friedhofskirchmeisterin der Kirchengemeinde Querenburg: „Ende April können die ersten Bestattungen vorgenommen werden. Die Attraktivität der innovativen Grabanlage besteht darin, dass die Urnen- und Sarggräber nach einer Einmalzahlung über die gesamte Ruhezeit von 25 bzw. 30 Jahren fachgerecht und liebevoll gepflegt werden.“

Bisher gab es so eine Anlage nur auf dem städtischen Hauptfriedhof



**Der „Garten der Erinnerung“ auf dem Schattbachfriedhof steht kurz vor der Vollendung.**

FOTO: KIRCHENGEMEINDE QUERENBURG

in Altenbochum. Dort befindet sich die „Oase der Erinnerung“ mit rund 200 Gräbern. Die Kapazitätsgrenze ist fast erreicht, so nachgefragt wird diese Art der Bestattung.

Über die Treuhandstelle der Genossenschaft für Dauergrabpflege eG am Querenburger Friedhof wird ein Grabpflegevertrag abgeschlossen. Mit der Einmalzahlung ist die

Pflege für die gesamte Ruhezeit und die Einhaltung der fachgerechten Pflege gewährleistet.

### Grabpflegevertrag schließen

Mit der Gemeinschaftsgrabanlage gehen die evangelische Kirchengemeinde Querenburg und die Gärtnerereien Dreier und Franke neue Wege in der Bestattungskultur. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie musste die angekündigte offizielle Einweihungsfeier mit Open-Air-Gottesdienst am 26. April abgesagt werden. An diesem Tag wird der Friedhof überdies 125 Jahre alt. Auch diese Jubiläumsfeier entfällt. Beisetzungen können ab Ende April gleichwohl stattfinden.

**i** Auskünfte zum „Garten der Erinnerung Schattbach“ gibt Frank Plöger von der Treuhandstelle, Telefon 0234-350785